

## Hilfe, die Chemiker kommen!

Wie schon in den vergangenen Jahren weilten Schüler der EAN-Kurse Chemie Klasse 12 des Paul-Gerhardt-Gymnasiums unter Leitung von Herrn Wichterei vom 25.09. bis 27.09.2013 an der BTU. Herr Prof. Dr. S. Vieth vom Lehrstuhl Polymerisation am Institut für Physik und Chemie betreute uns während des Praktikums, das sich an allen drei Tagen in einen theoretischen Exkurs mit Vorlesungs- bzw. Seminarcharakter und zwei praktisch-experimentelle Abschnitte am Vor- und Nachmittag gliederte.

Voller Erwartung versammelten sich am Morgen des 25.09.2014 Schülerinnen und Schüler der Chemie-EAN-Kurse zur ersten Vorlesung, um ihren Wissenshorizont zu erweitern und einen komplexeren Einblick in ein Chemiestudium zu bekommen.

Nach der Begrüßung im Hörsaal konnten wir endlich den spannenden Ausführungen von Herr Prof. Dr. Vieth folgen. Zunächst gab es eine Wiederholung, bei der bereits Erlerntes wieder in Erinnerung gerufen wurde. Dabei wurde uns allen klar, wie viel wir eigentlich schon wissen. In den anschließenden Seminaren bemerkten wir jedoch, dass unser chemisches Wissen doch eher nur Basiswissen darstellt. Allen Teilnehmern wurde klar, dass die Chemie eine komplexere Wissenschaft ist, als wir sie aus der Schulchemie kannten. Trotzdem linderte das nicht unsere Aufmerksamkeit und unser Bemühen, das neu Erlernte zu verstehen und anschließend im Labor anzuwenden, im Gegenteil. Die neuen Erkenntnisse motivierten uns, die Experimente möglichst exakt durchzuführen und die Beobachtungen und Ergebnisse zu verstehen.

Es fiel uns nicht leicht, die ganze Zeit über den Ausführungen im Seminar zu folgen und bei der Arbeit im Labor die vielfältigen Experimente mit der erforderlichen Konzentration zu meistern, allerdings wurde uns innerhalb der 3 Tage durch Experimente und Seminare kompaktes Wissen vermittelt, welches uns einen tieferen Einblick in die Chemie ermöglichte und sich auch garantiert vorteilhaft auf unser Abitur auswirkt.

Daher gilt an dieser Stelle Herrn Prof. Dr. Vieth unser besonderer Dank, da er sich verständnisvoll um uns gekümmert hat.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass das Naturwissenschaftliche Praktikum für uns Schüler und Schülerinnen im Fachbereich Chemie eine positive Erfahrung war, die wir auch den nachfolgenden Jahrgängen wünschen.

Sebastian Städter









